Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privatrecht sowie Zivilprozessrecht

Im Wintersemester 2020/2021 biete ich ein **Seminar** mit dem Generalthema

Klassische und aktuelle Fragen des europäischen Privatrechts

und folgenden Einzelthemen an:

- 1. Die Bürgschaft als Verbrauchervertrag i.S.d. § 312 BGB (BGH DNotZ 2016, 609; von Loewenich WM 2015, 113; Meier ZIP 2015, 1156; Schinkels WM 2017, 113)
- 2. Verträge über digitale Dienste und digitale Inhalte als Verbraucherverträge i.S.d. § 312 BGB? (MüKoBGB/Wendehorst [8. Aufl. 2019] § 312 Rn. 22 ff.; Schmidt-Kessel ZfPW 2017, 84)
- 3. Haftung für grenzüberschreitende Gewinnzusagen (BGH NJW 2005, 827; Häcker ZVglRWiss 103 [2004], 464; Lorenz NJW 2006, 472; Meller-Hannich NJW 2006, 2516)
- 4. Der Widerruf gem. § 312g BGB des Anwaltsvertrags und seine Folgen (BGH NJW 2018, 690; Ernst NJW 2014, 817; Markworth AnwBl. 2018, 214)
- 5. Der Widerruf gem. §§ 312c, 312g BGB des Maklervertrags und seine Folgen **vergeben** (OLG Düsseldorf NZM 2015, 225; Hau NZM 2015, 435; Würdinger NZM 2017, 545)
- 6. Die Verwendung von Bildnissen Prominenter in Berichterstattung und Werbung (EGMR NJW 2004, 2647; BGHZ 169, 340; Lauber-Rönsberg/Hartlaub NJW 2017, 1057)
- 7. Beschränkung der freien Berichterstattung mit Mitteln des Urheberrechts? (EuGH GRUR 2019, 934; KG NJW-RR 2008, 857; Rösler ZUM 2017, 758; Stieper ZUM 2019, 713)
- 8. Parodien und Karikaturen aus urheberrechtlicher Perspektive (EuGH GRUR Int. 2014, 969; BGHZ 211, 309; von Becker GRUR 2015, 336; Stieper GRUR 2020, 792)
- Urheberrechtlicher Schutz für maschinell erzeugte Werke?
 (Lauber-Rönsberg GRUR 2019, 244; Ory/Sorge NJW 2019, 710; Gomille JZ 2019, 969)

Bei einer erfolgreichen Seminarteilnahme können im dritten Studienjahr **vier Leistungspunkte** (§ 2 a II 4 JAO) erworben werden. Der Seminarschein gilt auch als Nachweis im **Promotionsverfahren** (§ 5 II PromO). Das gesamte Seminar steht auch Studenten des Schwerpunktbereichs 1 offen. Die Themen 6 bis 9 eignen sich darüber hinaus auch für Studenten des Schwerpunktbereichs 5.

Über das jeweilige Thema ist ein **ca. 20 minütiges Referat** zu halten; daran schließt sich eine Diskussion an.

Die **Seminararbeit** muss wissenschaftlichen Anforderungen genügen. Es sind ein Deckblatt, ein Inhaltsverzeichnis sowie ein Literaturverzeichnis zu verwenden. Die Arbeit selbst **darf 25 DIN A 4-Seiten** nicht überschreiten.

Professor Dr. Christian Gomille



Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Europäisches und Internationales Privatrecht sowie Zivilprozessrecht

Im Text ist ein Rand von 7 cm auf der linken Seite einzuhalten (übrige Ränder: 2 cm); als Schrift ist Times New Roman in einer Größe von 12 bei einem Zeilenabstand von 1,5 zu verwenden (für Fußnoten: Schriftgröße 10, Zeilenabstand 1).

Die Seminararbeit ist sowohl schriftlich (es empfiehlt sich ein Schnellhefter) als auch per E-Mail mit PDF-Anhang **spätestens eine Woche vor dem Referatstermin** abzugeben. Für die Seminarteilnehmer ist ein **Handout** zu erstellen.

Interessierte können sich per E-Mail bei Herrn Hubertus unter <u>pierre.hubertus@uni-saarland.de</u> anmelden und sich bereits jetzt ein Thema reservieren! Bitte geben Sie dabei auch Ihr derzeitiges Fachsemester und Ihre Matrikelnummer an.

Eine **Vorbesprechung** findet am **19. November** um **17:00 Uhr** im Rahmen einer Videokonferenz statt. Die Einwahldaten werde ich allen Interessenten, die sich bis dahin bei Herrn Hubertus angemeldet haben, per E-Mail zukommen lassen. Das Seminar wird als **Blockveranstaltung** am **15. und ggf. 16. Februar 2021** stattfinden. Sofern es rechtlich möglich und unter Beachtung des Infektionsgeschehens auch zu verantworten ist, wird das Seminar als Präsenzveranstaltung stattfinden, andernfalls als Videokonferenz.